

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0 2 2 4 / 2 0 2 3 / IV

Datum:
26.01.2024

Federführung:
Dezernat V, Musik- und Singschule

Beteiligung:

Betreff:

**Tätigkeitsbericht der Musik- und Singschule
Heidelberg 2023
Ausblick 2024**

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 27. Februar 2024

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Ausschuss für Kultur und Bildung	22.02.2024	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Ausschuss für Kultur und Bildung nimmt die Information über die Entwicklung der Musik - und Singschule im Jahr 2023 zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• keine	
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
• keine	
Folgekosten:	
• keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Der Tätigkeitsbericht informiert über die Entwicklung der Musik - und Singschule Heidelberg im Jahr 2023.

Sitzung des Ausschusses für Kultur und Bildung vom 22.02.2024

Ergebnis: Kenntnis genommen

Begründung:

1. Einleitung

Die Musik- und Singschule Heidelberg blickt auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2023 zurück: Steigende Schülerzahlen, Entscheidung zur Übernahme freier Lehrkräfte in den Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD), Einführung der deutschlandweit ersten Studienvorbereitenden Ausbildung für Elementarmusikpädagogen, Orchesterpatenschaft mit dem Philharmonischen Orchester der Stadt Heidelberg und eine unglaubliche Anzahl an ersten Preisen bei nationalen und internationalen Jugendmusikwettbewerben.

2. Schülerzahlen

	2020	2021	2022	2023
Schüler*innen	4.386	4.241	4.456	4.708
davon in Kooperationen	924	879	1.157	1.068
Fachbeleger*innen	5.734	5.624	5.865	6.332
von TVöD Lehrkräften wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden	1.482	1.454	1.448	1.503

Die Nachfrage nach Musikschulunterricht ist sehr stark, besonders bei den Instrumenten Klavier, Gitarre und Violoncello. Auch die Angebote der Elementaren Musikpädagogik werden sehr gut angenommen. Ein zweiter Tag und Ort für das Instrumentenkarussell wurde ebenfalls sehr gut angenommen.

3. Übernahme von Honorar-Lehrkräften in den TVöD

Aufgrund der veränderten Rechtsprechung bei der Beschäftigung von freien Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in einer kommunalen Musikschule wurden 11 Lehrkräfte in den TVöD übernommen. Davon wurden 4 Verträge aufgrund der überschrittenen Regelarbeitsgrenze befristet. Ebenso werden auch Elternzeit- und Krankheitsvertretungen ab sofort befristet im öffentlichen Dienst beschäftigt. Aktuell sind 3 Vertretungen an der Musik- und Singschule beschäftigt. Inklusive der Elternzeit- und Krankheitsvertretungen hatten die Neueinstellungen im öffentlichen Dienst einen Umfang von 4,6 Stellen. Bei Verrechnung mit nicht besetzten Stellenanteilen im Stellenplan der Musik- und Singschule fehlt im Stellenplan der Musik- und Singschule jedoch nur 1 Vollzeitstelle.

4. Leistungsförderung / Studienvorbereitung

Die Musik- und Singschule Heidelberg wurde vom Landesverband der Musikschulen Baden-Württemberg als Musikschule mit Studienvorbereitender Ausbildung zertifiziert. Die Zertifizierung berechtigt zur Beantragung von Mitteln aus dem Förderfonds des Landes Baden-Württemberg. Die Musik- und Singschule kann dadurch den Personalkostenmehraufwand für die Studienvorbereitende Ausbildung decken. Im Schuljahr 2023/2024 befinden sich 9 Schülerinnen und Schüler in der Studienvorbereitenden Ausbildung.

In der Folge konzipierte die Musik- und Singschule im Frühjahr 2023 die deutschlandweit erste „Studienvorbereitende Ausbildung Elementare Musikpädagogik“. Diese wird nun ebenfalls durch den Förderfonds des Landes Baden-Württemberg finanziert. Es bewarben sich fünf Schülerinnen; vier konnten dem Leistungsstand entsprechend aufgenommen werden.

Mit der von der Förderstiftung der Musik- und Singschule unterstützten Begabtenförderung (Juniorstipendiaten) werden im Schuljahr 2023/2024 insgesamt 25 Schülerinnen und Schüler gefördert.

5. Orchesterpatenschaft

Im Juli wurde die Orchesterpatenschaft mit dem Philharmonischen Orchester der Stadt Heidelberg und dem Heidelberger Jugendsinfonieorchester durch ein „Geteilte Pulte – Konzert“ im Theater mit einer Urkundenübergabe durch Jeunesses Musicales besiegelt. Es folgte im Oktober ein Geteilte Pulte – Konzert mit den Cellogruppen der beiden Orchester in der Musik- und Singschule.

6. Erfolge 2023

Beim 60. Wettbewerb **Jugend musiziert** 2023 nahmen 84 Schülerinnen und Schüler, genau doppelt so viele wie 2022, am **Regionalwettbewerb** teil. Sie errangen 61 erste Preise und 8 zweite Preise.

25 Schülerinnen und Schüler ab 10 Jahren qualifizierten sich für den **Landeswettbewerb**. Sie errangen 13 erste Preise, 10 zweite Preise und einen dritten Preis.

10 Schülerinnen und Schüler ab 13 Jahren qualifizierten sich für den **Bundeswettbewerb**. Sie errangen 2 erste Preise, 2 zweite Preise, einen dritten Preis und ein Prädikat „mit sehr gutem Erfolg“ teilgenommen.

An weiteren hochrangigen nationalen und internationalen Wettbewerben haben 13 Schülerinnen und Schüler der Musik- und Singschule teilgenommen. Herausragend erfolgreich waren dort **Linda Yuan** (13 Jahre, Klavier) und **Maximilian Hongcheng Zhu** (10 Jahre, Klavier). Linda Yuan gewann den ersten Preis beim internationalen Franz-Liszt-Wettbewerb und den 2. Preis beim internationalen Robert-Schumann-Wettbewerb. Maximilian Hongcheng Zhu gewann drei erste Preise bei nationalen Klavierwettbewerben.

7. Ausblick 2024

Der Stellenplan der Musik- und Singschule muss im nächsten Haushaltsplan an die aktuelle Situation angepasst werden:

Die seit 2008 bewährte Leitungsstruktur (Leitungsteam statt Stelle stellv. Schulleitung) bildet sich im Stellenplan bis jetzt nicht ab. Dafür sind keine höheren Personalausgaben zu erwarten.

Die am 1. Januar 2024 in den TVöD übernommenen Honorarkräfte müssen im Stellenplan aufgenommen werden. Hierfür müsste nach Verrechnung mit unbesetzten Stellenanteilen rund eine Stelle mehr geschaffen werden.

Im Jahr 2024 steht neben den Probenwochenenden außerhalb Heidelbergs auch wieder eine Orchesterreise des Heidelberger Jugendsinfonieorchesters zu einem Jugendorchesterfestival in der Toskana an.

Die Kapazität der Unterrichtsräume für die Musik- und Singschule in allgemeinbildenden Schulen ist weiter rückläufig. Die Schulleitung wird sich bemühen, mehr geeignete Unterrichtsräume in Heidelberg zu finden und diese anzumieten.

Der Umfang an Konzert- und Informationsveranstaltungen im Jahr 2024 nimmt erfreulicherweise weiter zu. Er wird aber die räumlichen und personellen Ressourcen der Musik- und Singschule an ihre Grenzen bringen. Wir sind dennoch guten Mutes, die logistischen Herausforderungen zu meistern.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes		
Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU 6	+	Integration und interkulturelles Leben konstruktiv gestalten
		Begründung:
	+	Die Projekte „Singen Bewegen Sprechen“ und „Singen macht Schule“ fördern die Integration in den Gruppen-/Klassenverband und unterstützen beim Erwerb und Ausbau der deutschen Sprache im Vor- und Grundschulalter
		Ziel/e:
KU 1	+	Kommunikation und Begegnung fördern
		Begründung:
	+	Die Musik- und Singschule ist durch zahlreiche Konzert-, Informations- und Lernveranstaltungen ein Ort der Begegnung und des Austausches.

		Ziel/e:
KU 3	+	Kulturelles Leben in den Stadtteilen fördern, Qualitätsvolles Angebot
		Begründung:
		Unterrichtsangebote in allen Stadtteilen und große Erfolge der Schüler*innen bei Wettbewerben.
		Ziel/e:
SOZ 6	+	Interessen von Kindern und Jugendlichen stärker berücksichtigen
		Begründung:
		Das Angebot der Musik- und Singschule orientiert sich vorrangig an den Bedürfnissen von Kindern (ab einem Jahr) und Jugendlichen.
2. Kritische Abwägung/ Erläuterungen zu Zielkonflikten:		
Keine		

gezeichnet
Martina Pfister